

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Programme	°C	max. Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch / Bunt + Vorwäsche	20 - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen
Sensitive	20 - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe
Pflegeleicht + Vorwäsche	20 - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle und dunkle Textilien
Schnell/Mix	20 - 40 °C	2 kg	dunkle Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)
Jeans	20 - 40 °C	2 kg	hand- oder maschinewaschbare Textilien aus Baumwolle oder mit Wollanteil
Fein/Seide	20 - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
Wolle	20 - 40 °C	2 kg	biogefreie Oberbekleidung aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe
EcoKurz 15'	20 - 40 °C	2 kg	Textilien aus Microfaser
Blusen/Hemden	20 - 60 °C	2 kg	
Sportswear	20 - 40 °C	2 kg	
Zusatzprogramme			

* Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

0610 / 9000547235



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
 - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
 - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
 - Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!
- Erstickungsgefahr**
 - reduziertes Spül- und Endschleudern
 - kein Schleudern zwischen den Spülzyklen
 - besonders schmutzige Wäschestücke zu vermeiden, längere Programmabpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
 - Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
 - nur Anscheulden, tropfnass aufhängen
 - Spülen, Schleudern, Abpumpen
- Vergiftungsgefahr**
 - wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
- Explosionsgefahr**
 - nur Anscheulden, tropfnass aufhängen
- Verletzungsgefahr**
 - Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 - Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 - Einstellschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
 - Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
 - Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
 - Waschmittelschublade einschieben.

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt + Vorwäsche		7 kg/ 4 kg*	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C**	EcoPerfect*	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

**

Programmeeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als

Kurzprogramm

für Buntwäsche das Programm

Schnell/Mix 40 °C

mit maximaler

Schleuderdrehzahl wählen.

Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion -D- SpeedPerfect.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

i

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!

- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Vor dem ersten Waschen

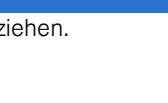


i

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

1.

Service-Klappe öffnen und abnehmen.



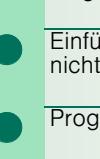
2.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse herausziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Laage abfließen lassen.



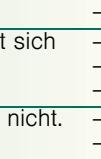
3.

Programm starten.



4.

Start oder Fertig in Zeit gewählt?



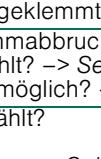
5.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.



6.

Service-Klappe einsetzen und schließen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld



i

Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.

1.

Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.

2.

Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.

3.

Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

4.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

5.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

6.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

7.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

8.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

9.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

10.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

11.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

12.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

13.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

14.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

15.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

16.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

17.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

18.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

19.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

20.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

21.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

22.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

23.

Waschlauge wird nicht abgepumpt.

Waschlammpe

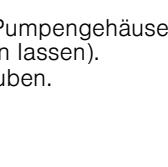


i

Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.

1.

Service-Klappe öffnen und abnehmen.



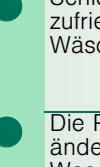
2.

Für Modelle mit Entleerungsschlauch: Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse herausziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Laage abfließen lassen.



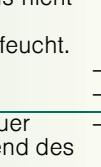
3.

Waschlammpe reinigen ...



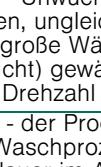
4.

Waschlammpe wieder ansetzen.



5.

Waschlammpe öffnen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.bosch-home.com



Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen.

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Wichtige Hinweise	6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Pflege	9
■ Hinweise im Anzeigefeld	9
■ Wartung	10
■ Was tun wenn	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- *Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!*
- *Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!*
- *Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!*

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



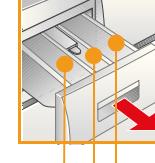
Netzstecker einstecken



*Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!*



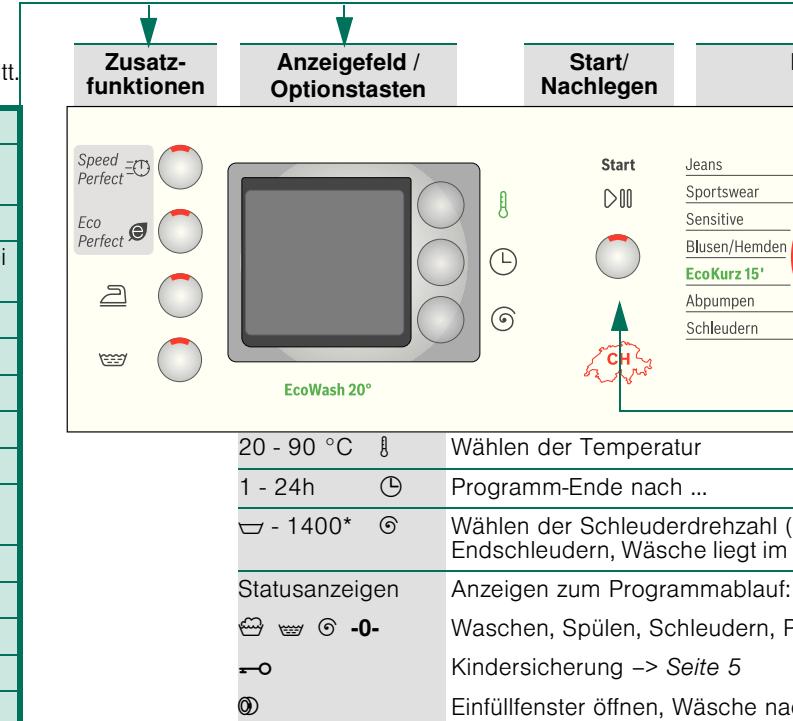
Wasserhahn öffnen



Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer : Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen -> Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.

Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten -> Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!

Gummidichtung einklemmen.



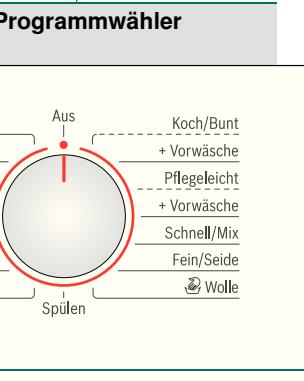
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem
Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und
in Trommel legen.



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen** und anpassen



**Wenn im Anzeigefeld Symbol  blinkt, Kindersicherung aktiv -> Deaktivieren, Seite 5.



Zusatzfunktionen und
Optionstasten -> Individuelle
Einstellungen, Seite 5.



▷ Start (Nachlegen) wählen



Programmwähler zum
Ein- und Ausschalten
der Maschine und zum
Wählen des
Programms. Drehen in
beide Richtungen
möglich.

* je nach Modell) oder  (ohne
etzen Spülwasser, Anzeigefeld ---)

rogrammdauer bzw. -ende (-0-)

chlegen -> Seite 4,5

Waschen



1

2

3

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls  (= ohne Endscheudern) aktiv: Programmwähler
auf **Abpumpen** stellen oder Schleudererdrehzahl wählen.
▷ Start wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich -> *Hinweise Aufstellanleitung*.

Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen

Programmende wenn ...

... **▷ Start** blinkt und im Anzeigefeld **-0-** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- **▷ Start** wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- **▷ Start** wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- **▷ Start** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn ... -> Seite 5

... **▷ Start** gewählt und dann im Anzeigefeld die **beiden** Symbole **YES** + **⌚** leuchten. Bei **NO** kann das Einfüllfenster nicht geöffnet werden.
- **▷ Start** wählen.

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

8 (Temperatur)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab. Gering verschmutzte Textilien oder nur verschwitzte Sport- und Oberbekleidung ohne Flecken können zur Energieeinsparung mit 20 °C gewaschen werden. Sollten aber bei ca. jeder 5. Wäsche mit der Normaltemperatur gewaschen werden, um Vergilbung vorzubeugen.

1 (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste 1 so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). ▶ Start wählen.

2 (Schleuderdrehzahl/ 3 ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

Zusatzfunktionen

→ auch Programmübersicht, Seite 7

3 SpeedPerfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

4 EcoPerfect Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

5 (Bügelleicht) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

6 (Spülen plus) Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Kindersicherung und Nachlegen

7-8 Kindersicherung/ Gerätesperrre Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
EIN/AUS: nach Programmstart/-ende ca. 5 Sekunden lang Start/ Nachlegen wählen.
 Hinweis: Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben auch nach Ausschalten der Maschine!
 Dann vor Programmstart Kindersicherung deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

YES + 9 Nachlegen Taste ▶ Start wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist.
YES + 9 leuchten: Nachlegen möglich.
NO blinks: Warten bis **YES + 9** leuchten.
 Hinweis: Fenster erst öffnen, wenn **beide** Symbole **YES + 9** leuchten.
NO: Nachlegen nicht möglich.
 Hinweis: Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder während des Schleuderns bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 Zum Fortsetzen des Programms Taste ▶ Start wählen.

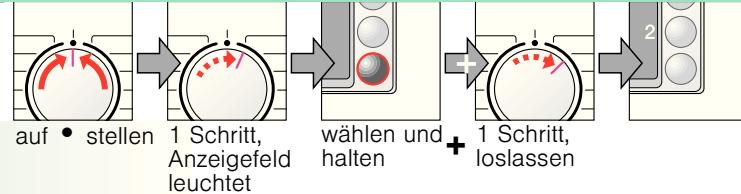
▶ Start (Nachlegen)

Zum Starten des Programms oder zum Nachlegen von Wäsche und zum Aktivieren/ Deaktivieren der Kindersicherung.

Individuelle Einstellungen

Signal

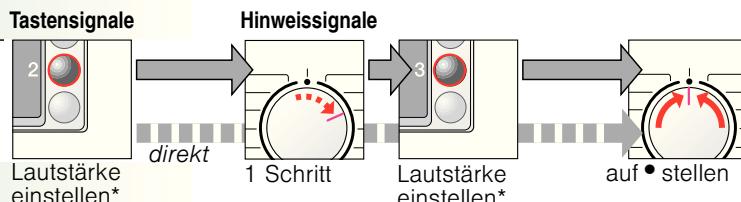
- Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Tastensignale

- Lautstärke einstellen für ...

 * evtl. mehrmals anwählen



Hinweissignale

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | | |
|--|---|--|--|
| | leicht | | Neues separat waschen. |
| | stark | | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion 3 SpeedPerfect wählen. |
| | stark | | Flecken evtl. vorbehandeln. |
| | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorfärbung wählen. | | |
| | Wäsche gleicher Farbe einlegen. | | |

Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programm wähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und ▶ Start wählen. Nach ca. 10 Minuten ▶ Start wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut ▶ Start wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer 8 (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Wäscheart

Zusatzfunktionen; Hinweise

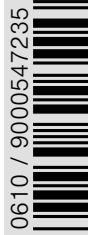
Programme	°C	max.	
Koch / Bunt + Vorwäscherei	20 - 90 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen SpeedPerfect*, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus)
Sensitive + Vorwäscherei	20 - 60 °C	7 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewährter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang SpeedPerfect*, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus)
Pflegeleicht + Vorwäscherei	20 - 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)
Schnell/Mix + Vorwäscherei	20 - 40 °C	3 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien reduziertes Spül- und Endschleudern SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus); kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Jeans	20 - 40 °C	3 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil
Fein/Seide	20 - 40 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben
Wolle	20 - 40 °C	2 kg	Textilien aus Microfaser Spülen, Schleudern, Abpumpen
EcoKurz 15'	20 - 40 °C		kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Blusen/Hemden	20 - 60 °C		SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus); nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Sportswear	20 - 40 °C		SpeedPerfect, EcoPerfect, Bügelleicht, Spülen plus)

Zusatzprogramme

* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion **SpeedPerfect**.

i Als **Kurzprogramm** ist - **Schnell/Mix 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet**.

Programme ohne Vorwäscherei - Waschmittel in Kammer **I** und **II** aufteilen.



0610 / 9000547235
Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
 - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
 - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		7 kg	0,55 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 40 °C**		7 kg	0,69 kWh	60 l	2:36 h
Koch/Bunt 60 °C**		7 kg	1,33 kWh	60 l	2:39 h
Koch/Bunt 60 °C	EcoPerfect*	7 kg	1,05 kWh	47 l	3:08 h
Koch/Bunt 90 °C		7 kg	2,00 kWh	64 l	2:47 h
Pflegeleicht 40 °C**		3 kg	0,55 kWh	55 l	1:37 h
Schnell/Mix 40 °C**		3 kg	0,48 kWh	32 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,21 kWh	31 l	0:41 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,19 kWh	39 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Maschinengehäuse, Bedienfeld

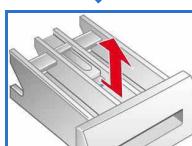
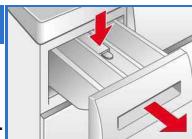
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.



Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.



Notentriegelung, z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

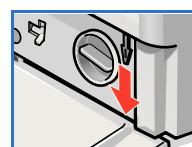


Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.



1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen -> Seite 10.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

F: 16 Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.

F: 17 Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen -> Seite 10, Wasserdruk zu gering.

F: 18 Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen -> Seite 10.

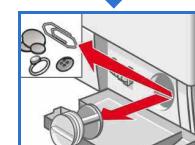
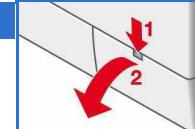
F: 21 Motorfehler. Kundendienst rufen!

F: 23 Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!

Wartung



- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



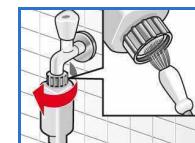
Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruk im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



5. Sieb reinigen: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

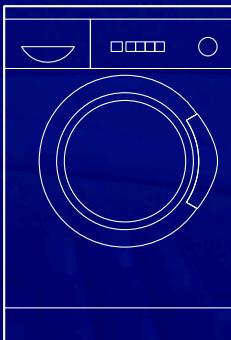
Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4. - (= ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 9.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start oder Fertig in- Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren -> Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - (= ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - (Bügelleicht) gewählt? -> Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 5.
Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen -> Seite 9.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuscbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern -> Aufstellanleitung. - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung.
Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	<ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen -> Seite 10.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen -> **Aufstellanleitung**.



Waschmaschine



Gebrauchsanleitung

de



BOSCH



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!